

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

124 (7.5.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 124. Zweites Blatt.

Sonntag den 7. Mai

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 9858. Das Verbot des Rauchens in den Wäldungen betreffend.

Aus Auftrag Großh. Forst- und Jagdams Karlsruhe wird zur Verhütung von Waldbränden gemäß §. 108 Ziffer 5 des bad. P.St.G.B. und §. 368 des N.St.G.B.

verfügt:

Das Tabakrauchen in den jungen, mit dürrer Gras, Moos oder Laub bedeckten Waldschlägen ist während der Sommermonate bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 M. eventuell einer stellvertretenden Haftstrafe untersagt.

Die Bürgermeister werden veranlaßt, diese Vorschrift in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 20. April 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 11527. Am Abend des 2. d. M. wurde dem Colporteur Jean Moully von hier aus dem Parisaale II. Classe des hiesigen Hauptbahnhofes ein kleiner Kasten mit Glasdeckel entwendet, welcher folgende Gegenstände enthielt: 1) zwei Albums von Baden-Baden mit Photographien im Werthe von je 5 M.; 2) achtzehn Photographien (Cabinetform) von Heidelberg und Baden zu je 80 Pf.; 3) zwei Albums (Schwarzwaldbahn) im Werthe von 4 M.; 4) ein Album (Schwarzwaldbahn-Photographien) im Werthe von 4 M. 50 Pf.; 5) fünfundsiebzig Photographien (Schwarzwaldbahnen, colorirt) zu je 50 Pf.; 6) sechs Photographien (Schwarzwaldbahnen, Cabinetform) zu 6 M.; 7) ein Album von Paris zu 3 M.; 8) ein Album (Schwarzwaldbahnen) im Werthe von 3 M. 50 Pf.; 9) ein gemaltes Bild vom Heidelberger Schloß in solchem von 1 M.; 10) zwei Albums von Karlsruhe zusammen 1 M. 50 Pf. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. Mai 1882.

Großh. Staatsanwalt.

Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 11634. In der Zeit vom 26. bis 30. April d. J. wurden aus einem im 4. Stock des Hauses Belfortstraße Nr. 6 dahier gelegenen Dienstbotenzimmer folgende Gegenstände entwendet: ein schwarz und weiß gestreifter Rock von Halbwollstoff mit Plissées und schwarzer Garnitur, Werth 10 M.; 2) eine schwarze Jacke mit zwei Seitentaschen und schwarz überzogenen breiten Knöpfen, Werth 8 M.; 3) ein schwarzer Damenfilzhut mit schwarzer Garnitur und rothem Vogelflügel, Werth 7 M. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 5. Mai 1882.

Der Amtsanwalt.

H. Drollinger.

Badischer Frauenverein.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Leopoldine zu Hohenlohe-Langenburg, geborene Prinzessin von Baden, erhielten wir auch in diesem Jahre wieder zur Verwendung für Vereinszwecke die reiche Gabe von 200 Mark, wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollsten Dank hienit aussprechen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1882.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Durch Vermächtniß der Frau Therese Reutlinger geb. Kienle, zuletzt in Frankfurt wohnend, wurde unserer Corpsschasse der Betrag von 4000 M., sage Vier Tausend Mark, überwiesen, und erlauben wir uns, hiermit im Namen des Corps für diese reiche Gabe den aufrichtigen Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1882.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

C. Schwindt.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 8. Mai, Abends 7/9 Uhr, Verband-Übung in der Turnhalle. Uniform wie gewöhnlich.

Karlsruhe, den 5. Mai 1882.

Das Commando.

Gewerbeverein.

Einem alten Gebrauche folgend, findet nach Schluß der Generalversammlung **Mittwoch den 10. Mai, Abends 8 Uhr**, bei Herrn **Schlichtinger** zum Palmengarten ein **gemeinschaftliches Essen**, das Couvert à M. 2.50, statt.

Indem wir zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst einladen, bemerken wir, daß Listen zur Einzeichnung bis Dienstag Abend bei den Herren Hoflieferant **Munz**, Kaiserstraße 56, und Hoflieferant **Stuß**, Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof) aufliegen.

Der Vorstand:

Sidler.

3.1.

Zu der am **Freitag** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel**, getragene **Kleider** und sonstige **Fahrräder** angemeldet werden bei **Auktionator B. Kossmann**, **Ludwigsplatz 61**.

3.1.

Fahrräderversteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Montag den 8. Mai 1882**, Morgens 11 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

1 feine Ripsgarnitur, bestehend aus Kanapee, 2 Hautenils und 6 gepolsterten Stühlen; ferner:

1 gut erhaltenes Kanapee mit 4 Halbautenils,

1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Hirsch- und 1 Fuchsfell, 2 Tischvorlagen, 1 Chiffonniere, 1 Amerikanerstuhl, 2 Teppiche und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 6. Mai 1882.

2.1.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Kleider-Versteigerung.

Mittwoch den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine

Partie Roggenkleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 3. Mai 1882.

(H. 6510 a.) Königl. Probiant-Amt.

Beiertheim.

Rindfäsel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Beiertheim läßt künftigen Dienstag den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr, einen fetten Rindfäsel bei Pächter Peter Braun hier öffentlich versteigern, wozu Lusttragende hienit eingeladen werden.

Beiertheim, den 6. Mai 1882.

Bürgermeister Braun.

vdt. F. Weber, Ratschreiber.

Linkenheim.

Rindfäsel-Versteigerung.

Die Gemeinde Linkenheim läßt am **Mittwoch den 10. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause hier einen schweren fetten Rindfäsel öffentlich versteigern.

Linkenheim, den 5. Mai 1882.

Bürgermeister Geuser.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 44 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten.

2.1. Augartenstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

*2.1. Bahnhofstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 3 freundlichen, großen Zimmern und Alkov nebst Zugehör (Glasabschluß, Waschküche etc.), auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Bahnhofstraße 24 ist im Hinterhause die frisch hergerichtete Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör (Holzfall, Waschküche etc.), nur an eine durchaus achtbare und reinliche Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

* Blumenstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Durlacherstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Lessingstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, einer hübschen Mansarde, Glasabschluss, Waschküche, Wasserleitung und Entwässerung, an eine kleine, stille Familie um den festen Preis von 380 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Lessingstraße 8 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Abwasserleitung, Kammer, Keller etc. sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Luisenstraße 67 ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Marienstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten.

* 2.1. Ruppurrerstraße 19 ist im 4. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, mit Wasserleitung versehen, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Scheffelstraße 22 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* 3.1. Schützenstraße 8a ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss, 1 Mansarde, 1 Keller sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 32 in der Wirtshaus.

* Schützenstraße 68 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind auf den 23. Juli 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 84 sind im 3. Stock 2 Zimmer mit Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 23 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 12 ist eine Wohnung von 3 bis 5 großen Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Waldbornstraße 4 ist der zweite Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dachkammer sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldbornstraße 41 ist im 2. Stock sogleich ein schönes Zimmer, Küche, Keller und Holzstall an eine kleine Familie zu vermieten.

* Waldbornstraße 51 ist eine schön hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 33 ist sogleich oder später eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Werderstraße 65 sind noch einige kleinere Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Glasabschluss auf 23. Juli billig zu vermieten.

* 3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 7 ist im Hinterhaus im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

* 3.1. Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Bähringerstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zugehör, mit Abschluss und 5 Eingängen versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 59 im Laden.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Sonntag, Wittwe, Ruppurrerstraße 100.

* 3.1. Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern sind sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22, parterre.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte zu vermieten.

* 3.1. Obige Lokalitäten würden sich für jedes Geschäft eignen und würden auch getrennt vermietet werden. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 20 ist sogleich an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Ludwigsplatz 59 im Laden.

* Durlacherstraße 85 ist sogleich ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 48 ist auf 1. Juni ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Auf 1. Juni ist ein großes, gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten: Amalienstr. 1, parterre links.

* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit prachtvoller Aussicht ist sogleich oder später zu vermieten: Karlstraße 41, eine Treppe hoch.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind wegen Verletzung 4 elegant möblierte, nach der Straße gehende Zimmer zusammen oder geteilt zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

* Akademiestraße 36 (in der Nähe der Infanteriekaserne) ist sogleich oder später ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 20 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Wilhelmstraße 30 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Wielandstraße 6 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Kronenstraße 45 sind im 2. Stock zwei auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort billig zu vermieten.

* Marienstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* 2.1. Augartenstraße 14c sind zwei Zimmer mit 3 Betten an zwei oder drei alleinwohnende Personen sofort oder später zu vermieten.

* Nowack-Anlage 1, drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, großes Schlafzimmer mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ruppurrerstraße 19 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Blumenstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 80, Ecke der Ruppurrerstraße, parterre.

* Schützenstraße 22 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten.

* 3.1. Waldstraße 69, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer und im 3. Stock eine Schlafstelle sogleich oder später zu vermieten.

* Ein großes, helles, schönes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sogleich an einen bessern Herrn oder an eine Dame möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 8 bei Degenhardt.

* Ein freundliches Parterrezimmer ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 30 im Laden.

* Wilhelmstraße 42 ist im 3. Stock sogleich oder später ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten. Auf Wunsch steht auch ein Klavier zur Verfügung.

* Gasauenstraße 15 ist ein kleines, möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bei einer ordentlichen Familie kann ein junger Mann (Schüler) Kost und Wohnung bei billiger Berechnung finden. Zu erfragen Wilhelmstraße 15 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Karlstraße 32 im untern Stock.

* Es ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Adlerstraße 3 im Hinterehaus, ebener Erde.

Mitbewohnerin-Gesuch.
Ein ordentliches Mädchen wird als Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen Waldstraße 14 im Hinterehaus ebener Erde. Daselbst wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen und schön und billig besorgt.

Mitbewohner-Gesuch.
* Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht: Ruppurrerstraße 56.

Zimmer-Gesuche.
* Ein einfach möbliertes Zimmer, wünschenswert in der Bahnhofstraße, wird bis 1. Juni zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter M. O. abzugeben.

Ein möbliertes Zimmer, parterre oder erste Etage, möglichst mit Pension, wird für zwei junge Leute auf 15. Mai gesucht. Adressen sub M. 10 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet Stelle: Herrenstraße 45.

Ein solides, ordentliches Mädchen, zu größeren Kindern und für die Zimmer, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 46.

* Ein besseres Mädchen (oder Frau) von gutem Alter, aus guter Familie und zur selbstständigen Besorgung eines Haushaltes geeignet, findet Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht: Hirschstraße 19 im 2. Stock.

Eine perfekte Köchin findet sofort angenehme Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein junges, braves Mädchen, für gewöhnliche Hausarbeiten zu verrichten, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 46 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

* 3.1. Ein perfektes Zimmermädchen mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße bei Frau Herring.

2.1. 15000 bis 20000 Mark
hat der Unterstützungsverein des Dienstpersonals der Verkehrsanstalten auf 1. Hypothek auszuleihen. Nähere Auskunft erteilt der Verwaltungsrath, Friedrichsplatz 13, Zimmer Nr. 13.

Tüchtige Schreiner
für seine Möbel finden dauernde Beschäftigung.
J. L. Distelhorst,
Möbelfabrik, Waldstraße 32.

Ein Schreiber
wird gesucht: Adlerstraße 6, parterre.

Ein tüchtiger Zuschneider
speziell für Jünglings-Anzüge zum sofortigen Eintritt gesucht.
Näheres bei Herrn. Regensburger, Frankfurt a. M.

Kellner-Gesuch.
* Ein angeheurer junger, fleißiger Kellner findet sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Kellnerin-Gesuch.
* Ein gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen versehen kann sofort eintreten: Werderplatz 51.

Kinderfrau oder Kindermädchen
sofort gesucht: Nowack-Anlage 19, parterre.

Fuhrknecht-Gesuch.
Ein fleißiger, gut empfohlener Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle. Näheres Waldstraße 67.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches Lust zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Adlerstraße 1, parterre.

Köchinnen sowohl für Hotels als auch für Herrschaften finden sofort und später für hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Ein junger Hausbursche

wird gesucht: Lammstraße 5.

Hausknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger, gut empfohlener Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle. Näheres Waldstraße 67.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein oder zwei Mädchen, welche flink und pünktlich nähen können, werden ausbilsweise zu einer Kleidermacherin sogleich gesucht: Schützenstraße 21, parterre.

Ein Lehrling

wird gesucht und kann sofort bei mir eintreten.

W. Sartori, Miltärröhren-Geschäft, Kaiserstraße 98.

Lehrlings-Gesuch.

* Bei Unterzeichnetem kann ein gestitteter junger Mann in die Lehre treten.

Hans Drinneberg, Meister für Glasmalerei, Schützenstraße 30.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann findet unter sehr günstigen Bedingungen Lehrstelle bei **Wilh. Boländer**, Kaiserstraße 133 bei der kleinen Kirche.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann sofort eintreten: Ludwigplatz 61.

Töchter!

welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können in einem besseren Geschäft sofort in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann in die Lehre treten: Kronenstraße 34.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein von angenehmem Aussehen sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten bittet man unter „Verkäuferin 100“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen Wielandstraße 6 im 2. Stock.

Wirtschafts- und Herrschaftsköchinnen, Mädchen, die gut kochen können, ebenso Zimmer- und Hausmädchen, feine Kellnerinnen finden hier und nach auswärts sofort und aufs Ziel gute Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Möbelschreiner,

welcher auch in Bauarbeit gut erfahren ist, besonders im Anfertigen von Stiegengriffen und Legen von Parquetböden, sucht eine Stelle. Adressen bittet man Kronenstraße 42 im 3. Stock abzugeben.

Ein Uhrmachergehilfe

wünscht hier oder in der Umgegend unter ganz bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung zu nehmen. Gest. Offerten bittet man bei **E. Hügler**, Zähringerstraße 67, abzugeben.

Kammerjungfern, U.Sch. Bonnen, Köchinnen,

Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen, Haushälterinnen, Kinderfrauen, Kassenjungfern, Beschäftigten, Labnerinnen u. s. w., sowie **Kellner, Köche, Portiers, Hausburschen, Ausläufer u. s. w.** suchen und finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 2.1.

feine, suchen per 15. Mai Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 2.1.

Eine tüchtige Büglerin

sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Birkel 8, Eingang rechts.

Hotelpersonal und Privatpersonal

sucht und findet Stelle sofort und per 15. Mai hier und auswärts; auch sind hübsche Münchener Kellnerinnen zu placieren (Eintritt 18. Mai) durch das Haupt-Placierungs-Bureau

K. Trüster,

Karl-Friedrichstraße 22, Ecke der Erbprinzenstraße.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine reinliche, fleißige Person wünscht einen Monatsdienst anzunehmen. Zu erfragen Karlstraße 33 im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurde ein **Kinderstrobhut**, weiß und braun. Abzugeben gegen Belohnung Westendstraße 4 im 2. Stock.

* Freitag den 5. Mai wurde von dem Ludwigplatz nach der Sophienstraße, diesen Weg wieder zurück, durch die Erbprinzenstraße, Lammstraße wieder auf den Ludwigplatz, ein **Armband** (Imitation, mit Blümchen eingelegt) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldstraße 65 im Laden abgeben zu wollen.

Vermisster Regenschirm.

* Vor einiger Zeit blieb ein braunseidener **Regenschirm** mit eingelegetem metallischem Knopf irgendwo stehen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung Erbprinzenstraße 20 abzugeben.

Villa in Herrenalb.

Dieselbe liegt in schönster Lage, dicht am Walde, hat einen großen Berggarten mit Anlagen und ist vollständig **ausmöblirt**. Preis 15,500 M. Näheres in Karlsruhe, Seminarstr. 7, bei **A. Mohr**.

Klavier-Verkauf.

Sehr gut erhaltene **Stuttgarter Tafelklaviere** mit vollem schönen Ton und hübscher Ausstattung empfiehlt zu billigsten gestellten Preisen: **Alex. Frey**, Ritterstraße 20.

Pianino-Verkauf.

Ein wenig gepieltes, vorzügliches **Salon-Pianino** ist zu verkaufen: Karlstraße 6 im Entresol.

Zu verkaufen.

* Eine gebrauchte, gute **Nähmaschine** (Singer-Original) ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Sophienstraße 8.

Zu verkaufen sind billig

wegen Wegzug: eine neue **Handnähmaschine** mit Kasten „Singer“ und eine fast noch neue **Nähmaschine** mit Fußbetrieb „Saxonia“. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Garnituren und Betten.

Zwei Stück französische Bettladen mit Koffhaarmatrasen und Polstern, eine feine Blüschgarnitur, 1 Spiegelschrank, Kommode, Nachttisch mit Marmor, 1 Nähtisch, 1 Ovalettisch, 1 Ovalspeigel, 2 Stück französische Chiffonniere mit Schnitzerei, zusammen für 750 Mark, besonders geeignet für Brautleute (sämtliche Möbel sind sehr solid und dauerhaft gearbeitet), in dem Möbeltapezier- und Bettengeschäft von **A. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4, beim Marktplatz.

Verkaufsanzeigen.

* Eine noch neue **Grover & Baker-Nähmaschine** ist billig zu verkaufen: Karlstraße 33 im 3. Stock.

* Zu verkaufen wegen Wegzug: 2 Bettstellen mit Kasten und Matrasen, Kopfpolster, Kinderbettstelle, Chiffonniere, Kanapee, Ovalettisch, runder Tisch, Kindertisch, Kinderstuhl, Nachttisch, Spiegel, Bilder, Gallerieen, Strohstühle, 1 Holzloffer, Küchenstuhl, Klübenstisch, Saufopfen mit Rohr und sonstiges Hausgeräthe: verl. Karlstraße 9. — Ebenfalls ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Hofstall auf den 1. Juni zu vermieten.

* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 29, 3. Stock.

* Eine **Blüsch-Garnitur**, bestehend in Sopha und 6 Sesseln, mit geschmücktem Kopfstück, sowie ein älteres Sopha und 6 Stühle sind im Auftrag billig zu verkaufen: Lammstraße 2 im 2. Stock.

* Ein kleiner, noch gut erhaltener **Ofen** ist billig zu verkaufen: Schwabenstraße 27, 3. Stock.

* Im Auftrag ist eine **Zither**, wie neu, zu verkaufen bei Frau **J. Bauer**, Hebelstraße 6, parterre.

* Ein gut erhaltener **Herd** mit Kupferkessel und Rohr, sowie ein **Petroleumherd** und ein **Kinderwagen** sind zu verkaufen: Luisenstraße 73.

Ein Firmaschild,

83 Centimeter lang und 40 Centimeter breit, fast noch neu, ist zu verkaufen: Herrenstraße 29, Hinterhaus, 2. Stiegen hoch. Ebenfalls ist ein guter **kleiner Herd** mit **Wasserschiff** billig abzugeben.

Kaufgesuche.

Uniforms-Paletots und **Höcke** von **Post-Unterbeamten** in noch gutem Zustande werden zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Einige schöne **Oleanderbäume** sowie leere ganze und halbe **Champagnerflaschen** sucht man zu kaufen: Karl-Friedrichstraße 12.

* Ein noch gut erhaltener **Kinderstrobhut** wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße 80 im 2. Stock.

Zu kaufen gesucht:

einige **Comptoirpulte**, einseitig, ein **Speise-schrank**, mittelgroß, und ein **Fliegenschrank**. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Für Ziegenfellchen

von jeder Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellschneiderei von **Em. Salomon**, Spitalstraße 23.

Einen Bernerwagen,

gut erhalten, sucht **J. Nagel**, Dampfschreinerei, Mühlburg.

Mittagstisch.

* 3.3. Es können noch einige Herren an einem besseren **Mittagstisch** Theil nehmen. Auch wird im Abonnement Essen über die Straße gegeben: Bahnhofstraße 54, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Ein hiesiger **Polotechniker** erbietet sich, jüngeren Schülern gegen mäßiges Honorar **Nachhilfsstunden** zu erteilen. Offerten unter **Chiffre O. G.** besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungswechsel.

3.3. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen meine Wohnung Steinstraße 16 verlassen habe und **Adlerstraße 7** eingezogen bin.

Louis Schumacher, Gerichtsvollzieher a. D.

Wohnung u. Arbeitslokal

befinden sich von heute ab **Lessingstraße 4 und 6.**

F. Binz, Bildhauer.

Wohnungsveränderung.

* Mein **Fischgeschäft**, welches ich mit einem Gemüsehandel verbunden habe, befindet sich nunmehr

Douglasstraße 8 im Laden.

Degenhardt, Fischhändler.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

* Meinen werthen Kunden zur gest. Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung **Blumenstraße 4** verlassen habe und nun in die **Herrenstraße 40** eingezogen bin, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen. Ich zeichne mit aller Hochachtung.

Frau K. Kühner Wittwe, Couvertenmacherin.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit den geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß sich ihre jetzige Wohnung **Schulstraße 2** (dem Dienstgebäude gegen die höhere Bürgerschule) befindet. — Hauptächlich empfehle ich mich h'ermmit in allen feinem Arbeiten im Bügeln, Gostreien mittelst einer Maschine, und sehe ich weiteren Arbeiten in diesem Fach bereitwilligst entgegen.

Achtungsvoll **Frau Schleckmann.**



Herren - Hemden

nach Maass
liefert in allen Systemen
unter Garantie für guten
Sitz, in vorzügl. Stoffen
und zu billigen Preisen

Paul Roder,
Herrenwäschegeschäft,
Kaiserstraße 179,
Bel-Etage.

Gelegenheitskauf!

Eine grosse Parthie
schwere Elsässer Hemdentuche,
garantirt gute Waare,
ohne Appretur
per Meter **42 Pf.** (alte Elle **25 Pf.**),

Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und falten,
Bielefelder beste Fabrikate,
namhaft unter Fabrikpreis,

schwere Elsässer Piqué,
per Meter **60 Pf.** (Elle **36 Pf.**)
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Eine große Parthie
schwarze Alpaca-Schürzen
für Damen
empfehlen zu auffallend billigen Preisen
Geschwister Oppenheimer,
68 Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

Corsetten

à M. 1.—,
5 Paar Damenhandschuhe
à M. 1.—,
Krausen, Schleifen,
Sandtücher, Kolsch,
Damenhemden, Bettjacken,
Damen- u. Kinderbeinkleider
bekannt billig.

Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

Damen-Strümpfe von M. —.30 an,
Herren Socken " " —.40 "
Corsetten " " —.90 "
bis zu den feinsten Sorten empfehlen
Geschwister Oppenheimer,
68 Kaiserstr. 68, nächst dem Marktplatz.

Eine große Parthie Schürzen

in weiß, schwarz und farbig,
für Damen und Kinder,
aussergewöhnlich billig.

Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147.

50 Pf. Bazar 50 Pf.,
39 Waldstraße 39.

Um meinen großen Vorrath feiner Toilette-
seifen, Pommaden und Odeurs zu räumen, wer-
den dieselben zum Fabrikpreis abgegeben.
J. Ohnimus.

Karl Schmitt, Glasgraveur,

22. Kaiserstraße 19,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im An-
fertigen aller möglichen **Schriften, Namen,**
Wappen etc. in **Glas,** unter Zusicherung prompter
und billigster Bedienung. (H. 6500 a).

Badewannen mit u. d ohne Heiz-
apparat,
Badeöfen vortheilhaftester Con-
struction,
Sitzbadewannen,
Fußbadewannen,
Kinderbadewannen

empfiehlt billigt und unter Garantie
das **Gleiswaren- u. Installations-Geschäft**
L. Anselment,
Zähringerstraße 55 (zwischen Kreuz-
und Adlerstraße).

Lager

von neuen **Pianos** in schöner Auswahl und
aus renommirten Fabriken empfiehlt mit mehr-
jähriger Garantie zu billigen Preisen
Alex. Frey, Ritterstraße 20.

Eisschränke

bester Constructionen,
mit **vorzüglicher Ventilation** in
schönster und solidester Ausfüh-
rung, mit **festen und losen** Eisbe-
hältern, mit und **ohne Messing-**
hähnen zum Ablassen des Eiswas-
sers empfiehlt von M. 23 an

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158 und 166.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im **Weißeln** von
Plafonds, Küchen u. s. w., sowie im **Segeln** und
Reinigen von **Oefen** und **Herden** unter Zusiche-
rung schöner Arbeit und billiger Preise.

Anton Binder,

früher Zähringerstraße 35,
jetzt **Girschstraße 22 im 3. Stock.**

Stiegenhandgriffe

in allen Holzsorten, polirt sowie lackirt, nach jedem
Profil, werden billigt gefertigt von

H. Brechtel, Schreinermeister,
Adlerstraße 9.

Neue practische Treppenleitern

in jeder Grösse empfiehlt zu
billigsten Preisen

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158 und 166.

Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes,
auf Reellität gegründetes **Commissions- und Aus-**
Kunfts-Bureau empfehle ich zur gefälligen Be-
nützung freundlichst.

Fr. Caspar, Akademiestraße 25.

Paletots und Mantelets

empfiehlt in den **neuesten** Façons in **soliden** Stoffen zu
überraschend billigen Preisen

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76.

Geschäftsaufgabe.

Familienverhältnisse wegen genöthigt, von hier fortzuziehen, habe ich meine seit Jahren
betriebene Käferei an Herrn **G. Adolf Berenz** abgetreten.

Für das mir geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen
Nachfolger zu übertragen. Karlsruhe, den 7. Mai 1882.

Fridolin Eberenz, Käferei-Meister,

37 Schützenstraße 37.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Auf Obiges Bezug nehmend, mache ich die verehrlichen Kunden und Gönner aufmerk-
sam, daß ich die von Herrn **Fridolin Eberenz** bisher betriebene Käferei in unver-
änderter Weise fortführe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, bei nur streng reeller
Bedienung das Vertrauen meiner werthen Kunden und Gönner zu erwerben und zu erhalten.
Karlsruhe, den 7. Mai 1882.

G. Adolf Berenz,

früher Käferei bei G. Reble.

2.1. NB. Wohnung und Werkstätte befinden sich ebenfalls **37 Schützenstraße 37.**

Schutz-Brillen 4.2.
mit **blauen** und **grauen** Gläsern.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Rudolf Meess,
Kaiserstrasse 82, beim Marktplatz.

Zur diesjährigen IV. Lotterie von
Baden-Baden
empfehle 18.11.
in grosser Nummernauswahl:
Einzel-Loose à 2 Mark
zur Ziehung vom 7. Juni,
Voll-Loose à 10 Mark
zu allen 5 Ziehungen.
Karl Vohl,
Kaiserstrasse 144,
nächst der Infanteriekaserne.

Frisch gestochene Spargeln,
Kopfsalat,
Eier,
Butter,
süßen und sauern Rahm,
Milch von der Freiherrl. v. Gemming'schen
Verwaltung (Dammhof)
empfiehlt das Gemüsegeschäft
G. Derndinger.

Restauration Eintracht.
Montag den 8. Mai, Abends 1/2 8 Uhr,
Gulasch.

Schwesinger Spargeln,
frisch eingetroffen, garantiert reelle Waare. Ebenso:
Erbsen (ital.), Bohnen (ital.), neue Kartoffeln,
ganz billig in der Gemüsehandlung, Ecke der Karl-
und Kaiserstrasse, von
Frau **Dublinger, Wittve.**

* Vorzüglicher Stoff
Schrempf'sches Bier
wird verzapft im
Hof von Holland.

Restauration Kettinger,
verlängerte Karlstrasse 12,
empfiehlt feine reinen Weine, einen feinen Stoff
Bischoff'sches Lagerbier, gute Küche, ein Neben-
zimmer nebst einem Gesellschaftszimmer mit Pianino.

Mühlburg.
Heute Sonntag den 7. Mai
verschiedene Sorten Fische, Ge-
flügel, Braten, Kartoffelbrod
nebst einem feinen Stoff La-
gerbier empfiehlt
die Bierbrauerei
Th. Wagner.

*3.1. **Durlach.**
Thurmberg-Restauration.
Unterzeichnete empfiehlt ihre neben der
Thurmberggruine gelegene Restauration
einem geehrten Publikum bestens.
Luise Beuttenmüller Wwe.

Bahnhofstadttheil.
Geschäfts-Üebernahme und Empfehlung.
2.1. Mit Gegenwärtigem bringe ich zur öffentlichen Kenntniss, daß das Buch-
binderei-, Schreibmaterialien- u. Cigarrengeschäft von **G. A. Nerlinger,**
37 Schützenstrasse 37,

wegen eingetretenen Sterbefalls unter'm Heutigen an Buchbindermeister **Franz Zirk**
übergegangen ist.
Indem ich für den dem Geschäfte von Seiten der Bewohner des Bahnhofstadttheils
seit her geschenkten, lebhaften Zuspruch den geziemendsten Dank ausspreche, bitte ich, denselben
auch dem nunmehrigen Geschäftsinhaber zuzuwenden zu wollen.
Karlsruhe, den 7. Mai 1882.

Achtungsvoll
A. Nerlinger.

Anschliessend an Obiges, richte auch ich an verehrl. Publikum die Bitte um gefl.
Uebertragung des meinem Geschäftsvorgänger bewiesenen Vertrauens auf mich. Es wird
mein eifriges Bestreben und Bemühen sein, mich dieses Vertrauens durch prompte und
billige Ausführung aller Aufträge würdig zu zeigen.
Karlsruhe, den 7. Mai 1882.

Achtungsvoll
Franz Zirk.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.
Verehrl. Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft als
Zimmer- und Möbeltapezier
angefangen habe.
Es wird mein Bestreben sein, alle in diese Fächer einschlagenden Arbeiten pünktlich und reell
auszuführen.
Polstermöbel jeder Façon werden geschmackvoll angefertigt und schnelle Bedienung zugesichert.
Das mir gütigst zugewendete Vertrauen werde jeder Zeit zu rechtfertigen mich bestreben.

Adolf Götz, Tapezier,
Akademiestraße 25.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
* Beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft von der St.
Spitalstrasse 2 nach der **großen Spitalstrasse 22,** nächst der Kronenstrasse, verlegt
habe. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin be-
wahren zu wollen. Unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung zeichnet
hochachtungsvoll
Wilh. Christ,
Schlosser und Mechaniker.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.
Die Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Damen Karlsruhe's ergebenst
anzuzeigen, daß sie ein **Damenkleider-Geschäft** dahier errichtet hat.
Geschmackvolle und elegante Arbeit wird bei billiger Berechnung zugesichert.
Hochachtungsvoll
K. Jänisch, Herrenstr. 29, 1 Treppe hoch.

Geschäftsempfehlung.
Hierdurch beehre ich mich, einem hohen Adel und T. Publikum mitzutheilen, daß ich
Kaiserstrasse 173 unter der Firma
Elise Schroff
eine Neuwäscherei nach der neuesten Verbesserung errichtet habe. Meine Methode hat den
Vorzug, der Wäsche eine blendende Weiße sowie einen schönen Glanz zu verleihen, so daß
die Gegenstände fortdauernd ein neues Aussehen behalten. Da das Bügeln mit der Hand
geschieht, so ist das Verfahren ein höchst schonendes.
Es wird mich freuen, wenn Sie die Veranlassung nehmen, mich für Sie in diesem
Artikel zu beschäftigen und bin überzeugt, daß ein Versuch mir Ihre werthe Kundschaft sicherl.
Hochachtend
Elise Schroff,
Kaiserstrasse 173.
NB. Auf Wunsch wird die Wäsche im Hause abgeholt und wieder zugestellt. Man
bittet, die Adressen gefl. Kaiserstrasse 173, Schützenstrasse 37, bei Herrn Feuerstein, und
Amalienstrasse 43, bei Herrn Scheuble, abzugeben.

Codes-Anzeige.

• Heute Vormittag 11 1/2 Uhr verschied nach längerem Leiden meine geliebte Schwester

Emma Erb,

Wittve des Geh. Finanzraths Erb, wessen ich entfernte Freunde mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setze.

Die tieftrauernde Schwester:

Mathilde Kazner.

Die Beerdigung findet Montag den 8., Vormittag 10 Uhr, vom St. Vincentiushause aus statt. Dies als besondere Anzeige.

Dankagung.

• Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste meines nun in Gott ruhenden Gatten

Karl Reidig,

besonders seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen, sage ich hiemit Allen meinen tiefgefühlten Dank.

Die tieftrauernde Gattin:

Mina Reidig, geb. Kirchtenlohr.

Dankagung.

• Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns betroffenen so schmerzlichen Verluste unserer unvergeßlichen Gattin, Mutter und Schwester

Frau Babette Ulmer, geb. Kern,

sonne für die reichen Blumenspenden und die große Betheiligung am Leichenbegängniß sprechen wir hiemit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

der tieftrauernde Gatte:

E. Th. Ulmer.

Rosalien-Sonntagschule

• Heute ausnahmsweise kein Unterricht.



Freiwillige Feuerwehr.

Sprizemannschaft

der I. Comp.

rückt Montag den 8. d. M., Abends 6 Uhr, zu einer Uebung aus. Pünktliches Erscheinen erwartet

der **Obmann.**

Trau-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittve, Kaiserstraße 151.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. Mal. Julius Ehret von hier, Kaufmann hier, mit Paulina Holder von Obergrombach.

Geschließungen:

6. Mal. Ludwig Klingensfuß von Hüssenhardt, Schriftsetzer hier, mit Luise Willmann von hier.

6. „ Ernst Winger von Randern, Schlosser hier, mit Gaele Wolf von Landshausen.

6. „ Franz Ringensfelder von Hellingen, Tüncher hier, mit Luise Braun von Oberdingen.

6. „ Jakob Marx von Bliestal, Waler hier, mit Emma Leute von Freiburg.

6. „ Karl Ringado von Emmendingen, Kaufmann hier, mit Karoline Weisendorfer von hier.

6. „ Ferdinand Küst von hier, Kaufmann hier, mit Sofie Häuser von hier.

6. „ Heinrich Böckel von Luitzbach, Schlosser allda, mit Henrika Köpfer von Offnadingen.

6. „ Franz Bauhardt von Hahmersheim, Schiffsbauer allda, mit Johanna Walbel von Hahmersheim.

Geburten:

2. Mal. Georg, Vater Josef Moser, Lokomotivführer.

3. „ Clara Luise Emilie, Vater Ad. Mayer, Kassier.

3. „ Fanny, Vater Josef Frech, Schlosser.

5. „ Gustav, Vater Friedrich Deschner, Schmied.

Todesfälle:

5. Mal. Helene Küchel, alt 67 Jahre, Wittve des Tagelöhners Küchel.

6. „ Marie Blühner, alt 60 Jahre, Wittve des Schuhmachers Blühner.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

* Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich **Marienstraße 37 ein Colonial-, Spezerei-, Cigarren- und Tabakgeschäft** eröffnet habe. Ich werde bestrebt sein, durch gute Waare und billige Bedienung mir das Zutrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

Achtungsvoll
A. Steimann.

Herren-Strohhüte

empfehle in großer Auswahl und mache ich besonders aufmerksam auf mein Lager in

- Manilla-Güten
- Panama-Güten
- Java-Güten
- Palm-Güten
- Florentiner Güten
- Englischen Güten

mit feiner
Ausstattung.

Matrosenhüte in weiß, braun und melirt
mit schwarzen und farbigen Bändern,
von **Mark 2.—** an,

Gartenhüte von Mark 1.— an,
Yokohama-Hüte.

Preise billigst!

W. Pfeifer, Strohhutfabrik,
Kaiserstraße 205,
nächt der Waldstraße.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19,
empfehl

Garnirte Damenhüte

von den einfachsten billigsten Arten bis zu den hochfeinsten Modellen

in sehr grosser Auswahl.

Knaben- und Kinderhüte.



Die Bettfedernreinigungs-Anstalt

von **Max Flechtner, Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg,**
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße,

empfehl einem hohen Adel und geehrten Herrschaften, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung, seine neueste Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampfkeffel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der Geruch und Krankheitsstoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Bettstücke werden rein gewaschen und bestrichen.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit **1. Mai**
l. J. das

Handschuh-Spezial-Geschäft

des Herrn Robert Huber käuflich übernommen habe.

Das der früheren Firma in so reichem Maße bewiesene Vertrauen bitte ich auch auf mich gütigst übertragen zu wollen und wird es mein Bestreben sein, dasselbe durch strenge Reellität, reiche Auswahl sowie billigste Preise in gleicher Weise zu erhalten.

Hochachtungsvoll

N. Huber's Nachfolger

K. Appenzeller,

Kaiserstraße 185.

3.1.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich ein **Gemüse- und Spezereigeschäft** **Ludwigsplatz 63** errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, durch frische, gute Waaren und reelle Bedienung meine werthen Abnehmer zu befriedigen.

Hochachtungsvoll

G. Derndinger.

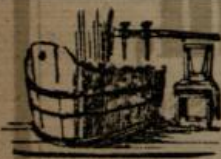
Wasch- und Bleichanstalt-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit, dem geehrten Publikum die Eröffnung meiner mit Dampf-einrichtung versehenen Wasch- und Bleichanstalt anzuzeigen und lade zu deren Besuch hiermit höflichst ein.

Beiertheim, im Mai 1882.

3.1.

C. Knust.



**Stahlbad
zum Augarten,
Rüppurrerstraße 84.**



Es diene hiermit zur Nachricht, daß meine Badaanstalt täglich von Morgens früh bis zur einbrechenden Dunkelheit geöffnet ist und, vielseitigem Wunsche gemäß, ich dieselbe in I. und II. Klasse eingetheilt habe. Auch werden wie im vorigen Jahre **Coolbäder** verabreicht, zu deren Benützung höflichst einladet

W. Meess Wittwe.

Die Eröffnung meiner Gartenwirthschaft

unter Zusicherung bester Bedienung bringe in empfehlende Erinnerung.

**Wilhelm Meess Wittwe,
zum Augarten.**

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 7. Mai

Abschieds-Vorstellung

des Komikers
J. B. Wiesner
mit Gesellschaft.

Neues Programm.

Aufang 4 und 8 Uhr. — Eintritt 30 Pfennig.

Bei günstiger Witterung im Garten.
Eintritt frei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Sttlingen.

Berger'sche Bierhalle im Albtal.

* Der Unterzeichnete empfiehlt einen feinen **Stoff Lagerbier** nebst guten Speisen bei reeller Bedienung. Achtungsvoll

Dito Berger, zum Lamm.

Gasthaus zum gold. Schiff in Daglanden.

* Für einen ausgezeichneten Stoff Bier, reine Weine, gute Speisen und aufmerksame Bedienung ist jederzeit bestens geforgt. Achtungsvoll

Karl Gruenisen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Mai. II. Quartal. 62.

Abonnements-Vorstellung. **Robert der Teufel.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 7. Mai. Theater in Baden.

30. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:

Der Geizige. Lustspiel in 5 Akten von

Molière, übersezt von Fr. Dingelstedt. Zum

ersten Male: **Das erste Mittagessen.**

Schwank in 1 Akt von Karl Gölitz. An-

fang halb 7 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwo-

11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. — In den

oberen Räumen ausgestellt: Landschaft, Gipsauschnitt

bei Hschl, von Hofmaler Reinhardt in Mannheim.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem

botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwo-

11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Dienstag

und Freitag: Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für

für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:

110. Aus St. Marie, Venedig, von L. Dittweiler hier.

111. Hamburger Hafen, am Baumwall, von J. Kump-

ler.

112. Hamburger Hafen, Vorsehen, von Demselben.

113. Litan's Geburtshaus in Pieve di Cadore, von

Fr. Koloff hier.

114. Rosen, von Helene Strohmeier hier.

115. Portrait, Büste in Marmor, von Herm. Holz hier.

116. Zwei Reliefs in Marmor, von Demselben.

8 Bilder von der Ligurischen Küste.

117. Die Scheffelpalmen bei Bordighera, von Eugen

Bracht hier.

118. Abend im Bergsettothal, von Demselben.

119. Morgen im Valle Sasso, von Demselben.

120. Palmengärten bei Bordighera, von Demselben.

121. Gelsenunge am Ziehbrunnen, von Demselben.

122. Cap San Ampeglio in der Dämmerung, von

Demselben.

123. Die Scheffelpalmen gegen die See, von Demselben.

124. Ruine am Bach, von Demselben.